

Leidenstage, welche das Gesamt-Vaterland unsern unglücklichen Brüdern tragen helfen wird, mächtig dazu beitragen, daß die Bande der Bruderliebe in allen Gauen der Schweiz immer fester und enger sich knüpfen, daß wir uns alle immer besser kennen lernen und uns fühlen als ein einzig unzertrennlich Volk von Brüdern, wie im Sonnenschein des Glückes und der Freude, so in den Tagen der bitteren Noth und des furchtbaren Ernstes.

Das möge der Segen sein, der aus den Trümmern dieses zerstörten Menschenglücks uns entgegenwinkt.

Gott schütze und schirme unser Vaterland!

Den 21. November 1868.

Der Präsident der Sektion IV:

A. Jeker, Ständerath.